



Loterie Romande  
 Kulturrat des Kantons Wallis  
 Ernst Göhner Stiftung  
 Artephila Stiftung  
 Migros Kulturprozent  
 Pro Helvetia  
 Suisa Stiftung  
 Ville de Sion  
 Stadtgemeinde Brig-Glis  
 Walliser Kantonalbank  
 APG / SGA  
 Copie Print  
 Scènes Valaisannes  
 Theater La Poste  
 Zeughaus Kultur  
 Theatre Interface  
 Fiesch Tourismus  
 Eischoll Tourismus  
 Saastal Tourismus  
 Radio Rottu Oberwallis  
 Rhone Zeitung Oberwallis  
 RSR Espace 2  
 art-TV  
 diapason / Stimmgabel

## PROGRAMM 29 / 01 / 2010

### 19.30 H – Konzert

#### ALB – CHEHR

##### Spiisgiiger

trad./arr. Elmar Schmid

##### Heinz Holliger, Gränze – Grenzen, 2008

Gseits, Gsungus und Gspillts – Gesagtes, Gesungenes und Gespieltes

nach Gedichten von Bernadette Lerjen-Sarbach, ein Werk zum 60. Geburtstag von Elmar Schmid

##### Heinz Holliger, Alb-Chehr 1991

Eine Geister- und Äplermusik von Heinz Holliger, nach einer Walliser-Sage, die Johannes Jegerlehner veröffentlicht hat, in Walliser-Mundart übertragen von Franziskus Abgottspon

Togg(el mar)ata

Zwischuspil I

Sehnsüchtigä Walzer

Ländler

Zwischuspil II

Forlane

Polka

Zwischuspil III

Totutanz

"Unheimlich und musikalisch spannend ist das Hörstück Alb-Chehr. In der von Heinz Holliger vertonten Walliser Sage begegnen zwei Hirten auf der Alp musizierenden Geistern. Während die beiden zu einem Instrument kommen, verliert der ihnen übergesinnte Senn auf der Suche nach einer Geige das Leben". (RadioMagazin Februar 2000)

#### Musikalische Leitung:

Elmar Schmid

#### Sprecher:

Franziskus Abgottspon

#### sCHpillit:

Rahel Cunz, Violine, Käthy Steuri, Kontrabass, Sabine Gertschen, Hackbrett, Matthias Würsch, Hackbrett, Elmar Schmid, Klarinette, Donenic Janett, Klarinette, Ernst Rohrer, Akkordeon, Hermann Lehner, Akkordeon

**Geisterchor:** Thomas Leu, Daniel Bentz, Olivier Moreillon, Peter Siegwart (Leitung), Chasper Mani, Jan Siegwart, Denis Kovalenko, Raphael Höhn

#### FORUM : : WALLIS <<>> FORUM : : VALAIS

28./29./30. JAN 2010 im Zeughaus Kultur Brig-Glis

Reservationen: +41 27 923 13 13, [info@zeughauskultur.ch](mailto:info@zeughauskultur.ch)

CHF 30.-/20.- (erm.) Tageskarte

CHF 30.-/20.- (erm.) Einzelvorstellung

[www.forumvalais.ch](http://www.forumvalais.ch) – [www.forumwallis.ch](http://www.forumwallis.ch)



Loterie Romande  
 Kulturrat des Kantons Wallis  
 Ernst Göhner Stiftung  
 Artephila Stiftung  
 Migros Kulturprozent  
 Pro Helvetia  
 Suisa Stiftung  
 Ville de Sion  
 Stadtgemeinde Brig-Glis  
 Walliser Kantonalbank  
 APG / SGA  
 Copie Print  
 Scènes Valaisannes  
 Theater La Poste  
 Zeughaus Kultur  
 Theatre Interface  
 Fiesch Tourismus  
 Eischoll Tourismus  
 Saastal Tourismus  
 Radio Rottu Oberwallis  
 Rhone Zeitung Oberwallis  
 RSR Espace 2  
 art-TV  
 diapason / Stimmgabel

## PROGRAMM 29 / 01 / 2010

**sCHpillit.** Nachdem es 2001 zur Auflösung der "Oberwalliser Spillit" kam, führt Elmar Schmid jetzt mit den "sCHpillit", einem neuen professionellen Ensemble, auf dem Gebiet der Volksmusik das weiter, was er während über zwanzig Jahren mit den "Oberwalliser Spillit" aufgebaut und gepflegt hat. Interessante Kompositionen, sorgfältige Arrangements sowie eine gekonnte und gepflegte Interpretation charakterisieren die Konzertauftritte, an denen nicht nur die Freunde der "landläufigen Ländlermusik" ihr Vergnügen haben können. Das Repertoire umfasst neben traditionellen Melodien aus dem Oberwallis (z.B. von Adolf Imhof und den Gebrüder Walpen) auch "Volksmusik-Klassiker" (z.B. von Kasi Geiser) vor allem aber Kompositionen des verstorbenen Amadée Salzmann (Mitgründer der "Oberwalliser Spillit") sowie von Domenic Janett und Ueli Mooser. Als Spezialität führen die "sCHpillit" zeitgenössische Werke von Heinz Holliger ("Alb-Chehr"), Jürg Wyttenbach ("Gargantua chez les Hélvètes du Haut-Valais - oder - Was sind das für Sitten?"), Vinko Globokar („Rève d'un touriste slovène au Valais“) und Mischa Käser („Nettchen“, nach Robert Walser) - zusammen mit einem Chor unter der Leitung von Peter Siegwart, mit Franziskus Abgottspon als Sprecher und unter der Regie von Daniel Fueter - auf.

**Heinz Holliger.** Geboren in Langenthal (Bern). Musikstudium in Bern (Emile Cassagnaud, Oboe; Sándor Veress, Komposition; Sava Savoff, Klavier), Paris (Yvonne Lefebure, Klavier) und Basel (Pierre Boulez, Komposition). Weltweite Tätigkeit als Oboist und Dirigent. Professor an der Musikhochschule Freiburg/Br. Zahlreiche Preise (u.a. Musikpreis Stadt Frankfurt; Sonning-Preis, Kopenhagen; Siemens-Preis; Komponistenpreis des STV; Kunstpreis der Stadt Basel). Heinz Holliger hat eine grosse Zahl von Werken komponiert. Darunter finden sich neben Orchesterwerken auch experimentelle Kompositionen für das Musiktheater.

**Franziskus Abgottspon.** Nach 10 Jahren Tätigkeit als Schauspieler und Regisseur an verschiedenen Theatern und einigen Engagements bei Fernsehen und Film war Franziskus Abgottspon von 1979 bis 2001 beim Hörspiel von Schweizer Radio DRS tätig. Einem breiten Radio-Publikum bekannt wurde er in den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts als Moderator der „Zweitagsfliegen“ auf DRS1. Er wirkt immer wieder auch als Sprecher in Musikproduktionen mit und gestaltet literarische Lesungen.

**Elmar Schmid,** geboren im Wallis, Studien in Zürich und Berlin bei Marcel Wählich, Hansjürg Leuthold und Karl Leister, Theorielehrer-Studium bei Hans Ulrich Lehmann und Rudolf Kelterborn. Unterrichtet Klarinette und Kammermusik an der Musikhochschule Zürich. Rege internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker, u.a. mit Heinz Holliger (mehrere Uraufführungen dessen Werke). Weitgespannte musikalische Interessen, die sich in seinem Engagement für Neue Musik, aber auch für ursprüngliche Volksmusik niederschlagen. Musikalischer Leiter der ‚Oberwalliser Spillit‘, für die Heinz Holliger 1991 Alp-Cher, eine Geischer- und Äplermüsigg, und Jürg Wyttenbach 1999 Gargantua chez les Helvètes du Haut-Valais komponiert haben.

**Peter Siegwart** studierte Schulmusik, Flöte, Musiktheorie sowie Dirigieren bei Ferdinand Leitner, Robert Schollum und Rafael Kubelik. Initiant vielfältiger musikalischer Projekte mit diversen vokalen und instrumentalen Formationen, auch in Bereichen der Improvisation und des Experiments. 1989 gründete Peter Siegwart das professionell besetzte «Vokalensemble Zürich», mit dem er ausgesuchte und vielbeachtete Projekte realisiert. Bereits 1990 wurde er zusammen mit diesem Ensemble an die Königsfelder Festspiele geholt, deren künstlerische Leitung er heute innehat. Für seine Verdienste im Bereich neuer Musik und für seine spezielle Arbeit mit dem Vokalensemble Zürich ist Peter Siegwart 2004 mit einer Ehrengabe der UBS Kulturstiftung ausgezeichnet worden.

**FORUM : : WALLIS <<>> FORUM : : VALAIS**

28./29./30. JAN 2010 im Zeughaus Kultur Brig-Glis

Reservationen: +41 27 923 13 13, [info@zeughauskultur.ch](mailto:info@zeughauskultur.ch)

CHF 30.-/20.- (erm.) Tageskarte

CHF 30.-/20.- (erm.) Einzelvorstellung

[www.forumvalais.ch](http://www.forumvalais.ch) – [www.forumwallis.ch](http://www.forumwallis.ch)